



© Margherita Spiluttini

1/3

## **Häuser G. und G.**

Linzenberg 115  
6858 Schwarzach, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hans Purin**

BAUHERRSCHAFT  
**Familie G.**

FERTIGSTELLUNG  
**1980**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



Nach seinen radikalen Pionierleistungen der 60er und frühen 70er Jahre widmete sich Purin mehr und mehr der Auseinandersetzung mit tradierten Typologien und Technologien. Die idyllisch gelegene, sorgsam platzierte Hausgruppe wirkt auf den ersten Blick selbstverständlich, „anonym“, als sei sie immer schon dagestanden. Sie ist strukturell ganz klassisch geformt: weißer Mauersockel, darauf massives Holzständerwerk, Satteldächer, die am Giebel in weit vorspringende „Klebedächer“ übergehen.

Im Detail streng handwerklich, ist aber vor allem die ganz offene, ausgeklügelte Organisation der Innenräume auch absolut zeitgenössisch. Zufahrt vom Ortskern: „Heimathaus“, Bildsteinerstraße, Linzenberggasse. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Margherita Spiluttini

## **Häuser G. und G.**

### **DATENBLATT**

Architektur: Hans Purin

Bauherrschaft: Familie G.

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1978

Fertigstellung: 1980

### **PUBLIKATIONEN**

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

## Häuser G. und G.



Grundriss EG